



MitteilungsBLATT

Marktgemeindeamt Ternberg

Amtliche Mitteilung
Ternberg, 6. April 2012
Folge 357/2

Zugestellt durch Post.at



Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Ternberg



Danke !!!

Aus dem Inhalt:

Windpark Ennstal.....	3	Neues aus der Volksschule.....	7
Rechnungsabschluss 2011	4	3D-Seismik	8
Illegale Müllentsorgung	4	Girl's Day 2012	11
Partnerschaftstreffen 2012.....	6	Personenstandsänderungen.....	12
OÖVV Schnupperticket	6	Ärztendienst.....	13
Aktuelles aus dem Kindergarten	6	Veranstaltungen.....	14



Vorwort des Bürgermeisters Leopold Steindler

Liebe Ternbergerinnen und Ternberger, liebe Ternberger Jugend!



Gemeindezusammenarbeit, Gemeindekooperation, ja sogar Gemeindezusammenlegung sind Schlagwörter, über die Sie in letzter Zeit sicherlich einiges gehört und gelesen haben. Ich kann Ihnen dazu sagen, dass vieles, das dazu in letzter Zeit über die Medien verbreitet wurde, nicht der Realität entspricht.

Eine engere Zusammenarbeit der Gemeinden ist sicherlich sinnvoll und bietet auch Einsparmöglichkeiten – gerade in diesen finanziell für die öffentliche Hand sehr schwierigen Zeiten. Derzeit laufen auf Initiative von Bezirkshauptfrau Mag. Cornelia Altreiter-Windsteiger Gespräche auf Bürgermeister- und Amtsleitererebene, in denen die Rahmenbedingungen für mögli-

che Kooperationen in unserem Bezirk abgesteckt werden. In weiterer Folge müssen dann die Gemeinderäte sämtlicher beteiligten Gemeinden entsprechende Beschlüsse fassen. Erst danach wird innerhalb dieser Gemeinden Art und Umfang der Zusammenarbeit im Detail festgelegt.

Derzeit stehen wir also erst am Anfang dieses Prozesses. Es herrscht aber innerhalb des Bezirkes Einigkeit darüber, dass Gemeindekooperationen sinnvoll sind. Nachdem diese natürlich auch Auswirkungen für die Bevölkerung haben, ist es mein Wunsch, die Bevölkerung von Ternberg im Rahmen einer öffentlichen Gemeindeversammlung umfassend zu informieren. Dies kann aber erst nach Vorliegen eines ersten Konzeptes erfolgen – ich gehe davon aus, dass dies im Herbst dieses Jahres der Fall sein wird.

Ich stehe einer verstärkten Zusammenarbeit grundsätzlich sehr positiv gegenüber. Kooperationen müssen meiner Meinung nach aber auch regional passen. Die Eigenständigkeit der einzelnen Gemeinden muss dabei aber jedenfalls aufrecht erhalten bleiben.

Ein lang gehegter Wunsch der Ternbergerinnen und Ternberger, für den ich mich in den letzten Jahren auch persönlich sehr stark eingesetzt habe, nimmt langsam konkrete Formen an. Am 18. April findet die Bauverhandlung für das Altenwohn- und Pflegeheim Ternberg statt. Noch im ersten Halbjahr 2012 soll der offizielle Spatenstich stattfinden, ebenso werden bereits die ersten Ausschreibungen erfolgen. Ein wichtiges Stück Infrastruktur für unsere Gemeinde wird damit endlich Realität!

Aus der Redaktion

von AL Mag.(FH) Norbert Hochmuth



Geschätzter Leserinnen und Leser!

Erfreulicherweise haben sich auch heuer wieder sehr viele Freiwillige am „Frühjahrsputz“ in unserer Gemeinde im Rahmen der Aktion HUI statt PFUI beteiligt – herzlichen Dank dafür!

Wenn man sich allerdings anschaut, wie viel Müll bei dieser Aktion zusammenkommt, so stimmt mich das schon sehr nachdenklich. Es wird offenbar immer mehr zur Mode, seinen Abfall einfach bei der nächstbesten Gelegenheit wegzuworfen – oder hinunterzuspülen, wie sie in unserem Mitteilungsblatt nachlesen können.

Wir alle haben das Privileg, dass wir inmitten wunderschöner Natur leben und arbeiten dürfen – sorgen wir auch gemeinsam dafür, dass die Schönheit dieser Natur auch erhalten bleibt! Wenn Sie selber „Umweltsünder“ beobachten, dann haben Sie auch die Courage, diese auf ihre Missetaten hinzuweisen – oder wenden Sie sich an das Gemeindeamt, wir werden dann entsprechende Schritte setzen.

Ihr Amtsleiter

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Marktgemeinde Ternberg,
Kirchenplatz 12, 4452 Ternberg

Redaktion:

AL Mag.(FH) Norbert Hochmuth
Tel. 07256/6001-34

Ursula Sparr

Tel.: 07256/6001-33

amtsleitung@gde-ternberg.at

Druck:

NOVA DRUCK, Ternberg

www.novadruck.at

Windpark Ennstal Projektvorstellung und Informationsabend

**Donnerstag, 19. April 2012, 19.00 Uhr
Kultursaal HS Ternberg**

Im Februar 2012 wurde der sogenannte „Oberösterreichische Windmasterplan“ veröffentlicht.

Als Ergebnis wurden 27 mögliche Projektgebiete ausgewiesen, worunter sich eine Potentialfläche auf den Gemeindegebieten Reichraming und Ternberg im Bezirk Steyr-Land befindet.

Von der Firma ProEen – Energie für die Zukunft GmbH wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Reichraming und Ternberg die Umsetzung eines Windparks auf einer aus-

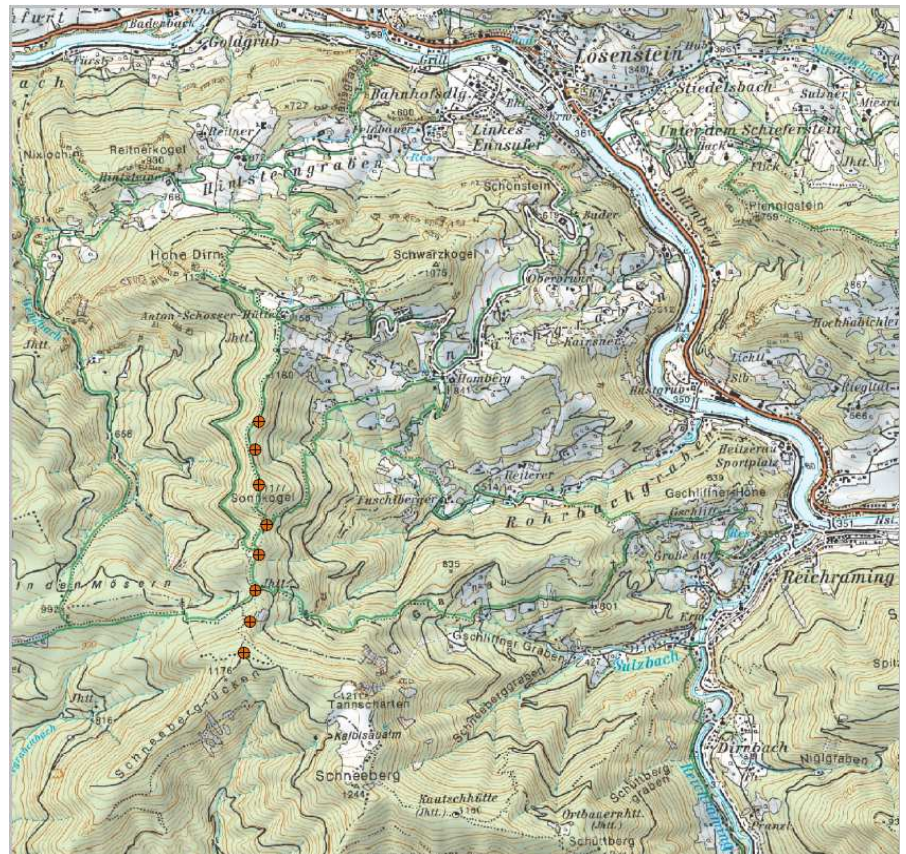
gewiesenen Potentialfläche im Bereich Hohe Dirn – Sonnkogel - Schneeberg angestrebt.

Um die Ternberger Bevölkerung in Kenntnis zu setzen, findet am Donnerstag, den 19. April 2012, um 19.00 Uhr im Kultursaal der HS Ternberg ein Informationsabend statt.

Die geplante Windkraftanlage

kann nur errichtet werden, wenn sie eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung findet - nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu informieren.

Lassen Sie sich inspirieren und überzeugen von den Ideen und Vorschlägen der Herren von der Firma „ProEnergie“ und werden Sie zu Protagonisten einer erneuerbaren Energiezukunft, die längst begonnen hat.



Die Marktgemeinde Ternberg trauert

Am 17.02.2012 verstarb **Herr Johann Haidinger**.

Johann Haidinger war 18 Jahre Gemeinderat, davon 6 Jahre Gemeindevorstand.

Die politische Tätigkeit von Johann Haidinger war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt.

Der Marktgemeinde Ternberg wird Johann Haidinger stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Marktfestaussstellung im Saal/GH Mandl

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es beim Marktfest auch heuer wieder eine Ausstellung privater Künstler im Saal des GH Mandl geben. Interessierte Aussteller sind eingeladen, sich bei **Kulturausschus-**

sobmann GV Karl-Heinz Wimmer bezüglich Organisation und Platzeinteilung zu melden.

Tel: 0699/19662922
oder e-mail: ds21@a1.net

TIPP: Informationen zum Ternberger Marktfest 2012 finden Sie auch online auf



www.ternbergermarktfest.at



Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011

In der Gemeinderatssitzung am 16.02.2012 wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011 wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	5.816.840,06
Ausgaben	5.994.827,64
Abgang	-177.987,58

Außerordentl. Haushalt

Einnahmen	1.769.614,05
Ausgaben	1.747.706,98
Überschuss	21.907,07

Der Abgang im Ordentlichen Haushalt konnte sowohl im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2010 (-532.589,46) als auch zum Nachtragsvoranschlag

2011 (-287.970,00) deutlich vermindert werden.

Diese Verminderung des Abgangs 2011 ist einerseits auf die positive Entwicklung der Ertragsanteile zurückzuführen. Andererseits hat auch der neu installierte Pflegefonds dazu geführt, dass die Gemeindebeiträge zum Sozialhilfeverband sowie zum Krankenanstaltenfonds erstmals seit Jahren kaum angestiegen sind. Nicht zuletzt wurde seitens der Gemeinde der konsequente Spargedanke der letzten Jahre fortgesetzt. Dies führt leider auch dazu, dass einige anstehende Projekte verschoben werden mussten. Wir hoffen, dass sich die Finanzlage bald erholt und diese Projekte in den nächsten Jahren nachgeholt werden können.

Schulden

Stand 01.01.	9.066.687,36
Zugang	1.157.510,22
Abgang	355.219,04
Stand 31.12.	9.868.978,54

Schuldendienst

Zinsen	162.780,07
Tilgung	355.219,04
Gesamt	517.999,11
Ersätze	354.976,16
Nettoaufwand	163.022,95

Der überwiegende Teil der aktuellen Schulden stammt aus dem Kanalbau. Dabei handelt es sich um geförderte Darlehen (siehe Schuldendienstsätze) bzw. tilgungs- und zinsfreie Landesdarlehen.

Silvia Aigner

Illegale Müllentsorgung

In der letzten Zeit muss wiederum vermehrt festgestellt werden, dass (Haus)Müll illegal entsorgt bzw. in den öffentlichen Mülleimern entsorgt wird. Restmüll darf ausschließlich über die von der Gemeinde zu beziehenden Säcke zu den festgelegten Abfuhrzeiten entsorgt werden. Ebenso wird wieder verwertbarer Müll, der ausschließlich im Altstoffsammelzentrum abzugeben ist, in großen Mengen in öffentlichen wie auch in privaten Müllbehältern illegal entsorgt.

Hinweis:

Diese illegale Müllentsorgung stellt gemäß den Bestimmungen des § 25 des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 eine Verwaltungsübertretung dar und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geld-

strafe bis zu 7.500 Euro bestraft.

Hier wird verstärkt versucht, die Verursacher ausfindig zu machen und wir sind gemeinsam aufgerufen, diesen Unsitten entgegen zu wirken.

Herumliegender Müll im Ortsbereich:

Darüber hinaus verunreinigen und verschandeln weggeworfener Müll, Dosen, Kunststofffla-

schen, leere Zigarettenschachteln, Verpackungsmüll etc. unseren schönen Ortskern. Dieser Müll gehört in die bereitgestellten öffentlichen Behälter. **Überdies ist auch hier zu beachten, dass wieder verwertbarer Müll gesammelt werden sollte und zu den bekannten Öffnungszeiten ins Altstoffsammelzentrum zu bringen ist.**

Ingrid Angerer



Fremdkörper im Kanal

Leider kommt es immer wieder vor, dass in unserem Kanal Reststoffe entsorgt werden, die dort sicherlich nicht hingehören:

Tennis- bzw. Federball, Putzfetzen, Bade-Entchen, Porit, Styroporplatten, Damenhygieneartikel, Wattestäbchen, Fette & Öle, PU-Schaumreste, Baby-Schnuller usw. sind nur einige "Überraschungen", die mit dem Abwasser auf der Kläranlage landen.



Neben diesen Fremdkörpern gehören besonders Wattestäbchen und Fett oder Öl zu den

Hauptproblemstoffen einer Kläranlage.

Verstopfte Pumpen der Kanal-Pumpwerken



Fett und Wattestäbchen: Eine fatale Kombination! Erhöhter Arbeitsaufwand, Rohrablagerungen, Verzopfungen, Verstopfungen,

gen bis hin zur Zerstörung von Dichtungen, Wellenlagern und Pumpenrädern sowie Entsorgungskosten für Reststoffe sind das Resultat. Der erhöhte Verschleiß bzw. Arbeitsaufwand schlägt wiederum mit höheren Kosten zu Buche. Natürlich muss dieser Mehraufwand von den Kanalbenützern getragen werden, was zum Leidwesen aller früher oder später zu einer Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr führt.

Daher ein Appell an alle: Achten Sie bewusst darauf, was man so „runterspült“. Das Motto „Aus den Augen, aus dem Sinn“ widerlegt sich spätestens bei der nächsten Gebührenerhöhung.

Die Klärwärter
Herbert Hubauer / Bernhard Renöckl

Hundekotstationen

Die Beschwerden aus der Bevölkerung, dass einige Bereiche in Ternberg durch Exkremente von Hunden stark verschmutzt sind, häuften sich in den letzten Jahren. Auch zurückliegende Aufrufe an die Hundehalter brachten nicht die gewünschte Wirkung.

Um diese schwierige Situation zu verbessern, stehen ab sofort den Hundehaltern in Ternberg drei Hundekotstationen zur Verfügung. Im oberen Teil der Station befindet sich ein Sackspender zur kostenlosen Entnahme von Säcken, im unteren Teil der Behälter zur Entsorgung der benutzten Säcke.

Sie finden diese Hundekotstationen



• im Bereich Glockersteg (unmittelbar beim Bahnübergang)

- am Beginn des Wanderweges Pfarrerberg beim „alten Pfarrhof“ (Roseggerstraße)
- am Beginn der Thalerstraße (kleine Brücke über den Freinbergbach – Wiesengrundstück)

Die Hundehalter sind angehalten, diese kostenlose Möglichkeit zu nutzen, damit unsere schönen Wander- und Spazierwege durch und um Ternberg wieder ungehindert von allen Bewohnern genützt werden können. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Ingrid Angerer



Besuch aus unserer Partnergemeinde Proskau



Eine Gruppe aus unserer Partnergemeinde Proskau, begleitet durch Frau Bürgermeisterin Rosa Malik, besucht unsere Gemeinde von

18. bis 20. Mai 2012.

Die TernbergerInnen, welche 2011 unsere Partnergemeinde in Proskau besuchten, wurden sehr herzlich aufgenommen.

Am Freitag, 18. Mai 2012 findet um 18.00 Uhr ein Empfang unserer Gäste am Ternberger Ortsplatz statt.

Am Samstag, 19. Mai 2012 ist ab ca. 18.00 Uhr ein gemütlicher Abend auf dem Koglerhof geplant.

An beiden Terminen sind die TernbergerInnen aufgerufen, unsere Gäste aus Polen ebenso herzlich zu begrüßen und die Gelegenheit für gemeinsame Gespräche zu nutzen.

OÖVV-Schnupperticket



Von Mai bis Juli 2012 bietet die Gemeinde 2 OÖVV-Monatsstreckenkarten als Tageskarte an. Die Schnuppertickets werden beim Gemeindeamt im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurückgebracht.

Die Schnuppertickets können von allen in Ternberg mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinander

folgende Tage (Wochenende gilt als ein Tag) gratis ausgeliehen werden. Die Gratisentlehnung ist grundsätzlich pro Person auf **zwei Entlehnungen pro Monat** beschränkt.

Mit dieser Tageskarte der Gemeinde können die Ternberger Bürgerinnen und Bürger den Bus bzw. Zug von Ternberg nach Linz kostenfrei nutzen, einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet.

Die Fahrkarten können beim Marktgemeindeamt Ternberg, Abt. Allgemeine Verwaltung, reserviert werden.

Reservierungen sind bis 30 Tage vor Nutzung möglich und werden in der Reihenfolge des Einganges (telefonisch oder persönlich) berücksichtigt.

Bei der Entlehnung sind die Fahrkarten-Übergabe, Rückgabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Sandra Gerstmayer

Aktuelles aus dem Kindergarten



„Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wie viel Pracht in den kleinsten Dingen, in irgendeiner Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.“

Rainer Maria Rilke

Heuer beschäftigen wir uns im Kindergarten mit dem Jahres-schwerpunkt „ABENTEUER NATUR“

Wir haben uns vorgenommen, mit den Kindern den Wald bewusst zu erleben.

Mit verschiedenen Besuchen im Wald, Liedern, Geschichten, Bilderbüchern,... werden wir diese Thematik aufarbeiten.

Um den Kindern die Natur bewusst nahe zu bringen, sind uns folgende Ziele ein besonderes Anliegen:

- Impulse geben, die zur Erforschung und zur Entdeckung der Natur herausfordern.
- Die Natur achten – Verhaltensregeln einüben.

- Kennenlernen von Pflanzen und Tieren im Wald.
- Neuen Spiel- und Lebensraum erforschen und entdecken.
- Freude an der kreativen Beschäftigung mit Naturmaterialien.
- Den eigenen Körper intensiv wahrnehmen und Bewegungsmöglichkeiten in der Natur erproben.
- Gemeinschaftserlebnisse fördern und Gruppenaktivitäten anregen.



ihrem Wissen und Können unterstützen.

So erhielten wir einen Besuch der Jägerschaft (Frau Stadler Andrea, Herr Kern Rudi), welche uns mit sehr viel Anschauungsmaterial die Thematik näherbrachten.

Auch Herr Jansesberger Hermann, der bestens mit dem Wald vertraut ist, erzählte den Kindern viele Walderlebnisse und brachte Behelfe mit.

Herr Buchberger Franz sen. baute für die Kinder eine kleine Futterkrippe.

Wir danken allen recht herzlich.

Besonders freut uns, dass auch Menschen aus unserem Ort In-

teresse am Geschehen im Kindergarten haben und uns mit

Das Kindergartenteam



Neues aus der Volksschule

Wir möchten die Gelegenheit nützen, uns einmal bei den vielen Menschen zu bedanken, die uns in verschiedenen Belangen unterstützen:

*Danke dem **Herrn Bürgermeister** für das dringend benötigte Schnurlostelefon im Lehrerzimmer und einer Spende für einen lautstarken (!) CD-Player.*

*Danke den **Bauhofarbeitern**, die uns zu einer neuen Pinnwand verholfen haben: diese schmückt jetzt den Eingangsbereich der Garderobe.*

*Danke dem **Elternverein**: Bereits am Schulanfang haben wir Pausenspiele und einen zusätzlichen Wuzeltisch bekommen. Auch Schachbretter wurden angekauft. Seit Oktober gibt es*

bei uns in der Schule eine Schachgruppe.





Dafür gilt ein *besonderer Dank Herrn Walter Vogl*, der unentgeltlich seine Zeit aufbringt, um

den interessierten Kindern in der Mittagspause am Montag

die Grundzüge des Schachspiels beizubringen!

Recht herzlich Danke möchten wir auch den **Eltern der Volksschule** sagen, die bei der heurigen Butterbrotaktion mithelfen! Frau Wiltshko, die die Organisation dieser Aktion immer sehr professionell durchführt, kann sich darauf verlassen, dass jedes Jahr genug Leute mitarbeiten. Der Reinerlös der Aktion kommt Kindern in Indien zugute.

Für die Kinder ist es eine bedeutsame Erfahrung, Erwachsene in ihrem Tun zu beobachten. Soziales Verhalten lernen Kinder durch Vorbilder. Danke an alle, die hier mitwirken!

Das Lehrerteam der Volksschule

3D-Seismik Steyr

Im Auftrag der **Rohölaufsuchungs AG Wien** wird in der Zeit von **März 2012** bis voraussichtlich **November 2012** eine seismische Messung zur Erdöl- und Erdgassuche durchgeführt. Von diesem Vorhaben sind **21** Gemeinden betroffen, die sich innerhalb eines ca. 375 km² großem Gebiet befinden.

Betroffene Gemeinden in alphabetischer Reihenfolge:

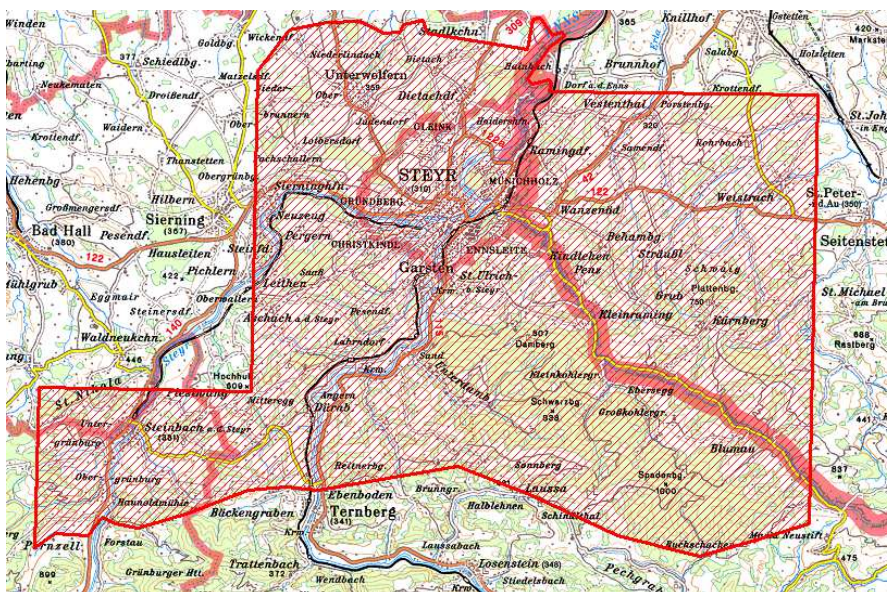
Bezirk Steyr Land:

Adlwang, Aschach a.d. Steyr, Dietach, Garsten, Großraming, Laussa, Maria Neustift, Sankt Ulrich b. Steyr, Schiedlberg, Sierning, Ternberg, Waldneukirchen, Wolfern

Entsprechend § 147 des Mineralrohstoffgesetzes werden die betroffenen Grundstückeigentümer und Nutzungsberechtigten über die Messung informiert und deren Zustimmung eingeholt. Da es sich um volkswirtschaftlich wichtige Untersuchungsarbeiten handelt, bitten wir sie, dem Messtrupp das Betreten der Grundstücke zu gestatten und uns alle für die Durchführung der Messungen nötigen Informationen zu geben.

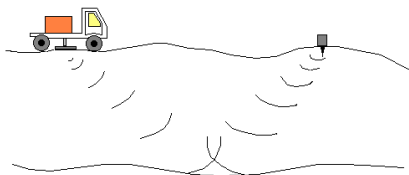
Die Messfirma versucht Flurschäden so gering wie möglich zu halten. Durch die Messung entstandene Schäden werden behoben oder nach den Richtlinien der Bauernkammer vergütet.

In Hinblick auf eine gute Zusammenarbeit, danken wir im Voraus





Messablauf bei einer 3D-Seismik



1. Grundbesitzverständigung

Benachrichtiger holen das Einverständnis der Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten ein und erheben alle für die Messung wichtigen Daten.

2. Einmessen der Messlinien und Vibratorpunkte

Vermesser markieren die Messlinien und Vibratorlinien mit Holzpflocken.

3. Messaufbau

Entlang der Messlinien werden an der Erdoberfläche Geophone, Messkabeln und Messboxen ausgelegt.

4. Messung mit Vibratorfahrzeugen

Vibratoren erzeugen das Messsignal entlang der Vibratorlinien. Nötige Sicherheitsabstände werden eingehalten.

5. Abbau

Alle bei der Messung benötigten Geräte werden abgebaut und

abtransportiert. Holzpflocke werden entfernt.

6. Entschädigung

Entschädiger ermitteln die durch die Messarbeiten aufgetretenen Schäden. Diese werden so rasch als möglich rekultiviert bzw. nach den Richtlinien der Bauernkammer abgegolten.

Anfragen richten Sie bitte an unsere Permitabteilung

Herr Milchrahm
oder Herr Müller :

Tel.Nr. 0676-84935810 /
0676-84935820

Peer-Beratung: Ausgebildete Menschen mit Behinderung unterstützen Menschen mit Behinderung

Eigene Betroffenheit als Beratungskompetenz

Mit Peer-Beratung ist die Beratung von Menschen mit Behinderung für Menschen mit Behinderung gemeint. Die eigene Erfahrung von Peer-BeraterInnen, mit einer Behinderung zu leben, macht die Peer-Beratung zu etwas Besonderem und unterscheidet sich genau dadurch von anderen Beratungsformen.

Was die Peer-Beratung bringt

Bei der Peer-Beratung kann man hilfreiche Informationen und Auskünfte erhalten, oder sich als Mensch mit Behinderung zum Beispiel dabei begleiten lassen, mehr Selbstbestimmung in seinem Leben umzusetzen. Man kann bei der Peer-Beratung auch Probleme besprechen oder an der Verbesserung der eigenen Situation arbeiten. Wer wegen seiner Be-

hinderung mit Benachteiligungen zu kämpfen hat, kann bei der Peer-Beratung Unterstützung finden. Peer-Beratung kann man auch zur Begleitung bei einer Bedarfskonferenz anfordern. In einer Bedarfskonferenz wird der Bedarf eines Menschen mit Behinderung an eine Leistung nach dem Oö. Chancengleichheitsgesetz in einem gemeinsamen Gespräch zwischen AntragstellerIn und der jeweils zuständigen Bedarfskoordination erhoben.

Peer-BeraterInnen bieten kompetente Beratung

Damit Peer-BeraterInnen über eine qualitativ hochwertige Beratungskompetenz verfügen, haben diese eine umfangreiche Ausbildung absolviert, die im Oö Sozialberufegesetz geregelt ist. Derzeit gibt es in Oö ausgebildete Peer-BeraterInnen mit kör-

perlicher Beeinträchtigung und Peer-BeraterInnen mit Psychiatrie-Erfahrung. Im Mai 2011 hat eine Ausbildung für Menschen mit Behinderung begonnen, die Bedarf an einfacher Sprache haben.

Eine der wichtigsten Anlaufstellen für Peer-Beratung ist das Empowerment-Center der Selbstbestimmt-Leben-Initiative OÖ in Linz, Bethlehemstr. 3/2. Stock, Tel.:0732/890046, E-Mail: office@sli-emc.at.

Dort kann man **kostenlos** Peer-Beratung in Anspruch nehmen oder erhält die Kontaktdaten von Peer-BeraterInnen in ganz OÖ, die für das jeweilige Anliegen geeignet erscheinen. Nähere Informationen findet man auf der

Homepage www.sli-emc.at.



Das Rote Kreuz bittet wieder um Unterstützung



Für die **Sicherstellung** des **umfassenden Netzwerkes** der

Hilfe sind neben dem Engagement der unzähligen freiwilligen Mitarbeiter auch die finanziellen Mittel entscheidend. Aus diesem Grund kontaktiert das Rote Kreuz ab Montag, 2. April seine Mitglieder.

Ab diesem Zeitpunkt werden Mitarbeiter der Fa. Holub, Steiner & Partner im Auftrag des Roten Kreuzes Mitglieder des

Roten Kreuzes im Bezirk Steyrlan telefonisch kontaktieren, um sich einerseits für die langjährige Unterstützung zu bedanken und andererseits um eine Anpassung des Mitgliedsbeitrages zu bitten.

Das Rote Kreuz ist längst weit über die Kernaufgaben des Rettungs- und Krankentransportwesens hinausgewachsen. Aus den vielen Bereichen des sozialen Lebens sind die Rotkreuz-Einrichtungen nicht mehr wegzudenken (z.B. Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung, Sozialmarkt, Hospiz etc.). Diese Dienste werden auf-

grund der demografischen Entwicklung stetig weiter ausgebaut.

Dies ist mit öffentlichen Geldern alleine nicht zu finanzieren. Um alle unsere Herausforderungen in gleichem Umfang und mit der gewohnten Qualität aufrecht erhalten zu können (z. B. Ankauf von Material für den Katastropheneinsatz, Ausbildung der Mitarbeiter etc.), brauchen wir die Mithilfe der Bevölkerung. Die unterstützenden Mitglieder helfen uns, diese Dienste auch weiterhin anbieten zu können.

Tagesheimstätte sucht Freiwillige

Garsten/Ternberg. Seit Oktober letzten Jahres können Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Ternberg, Losenstein, Laussa und Reichraming die Tagesheimstätte in Garsten besuchen. Sie werden dort von freiwilligen Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes Ternberg betreut. Mit dem Gemeinschaftsprojekt der Pfarre Ternberg und dem Roten Kreuz ist es gelungen, ein Entlastungsangebot insbesondere

für Pflegenden Angehörige zu schaffen.

Aufgrund der steigenden Besucherzahlen sucht das Team unter der Leitung von Gerda Hinterplattner weitere Mitarbeiterinnen, die sie bei der Betreuung unterstützen. Es geht vorwiegend darum, soziale Kontakte zu pflegen und den Besuchern einen abwechslungsreichen Tag zu gestalten.

Nähere Auskünfte erhalten Interessierte bei Gerda Hinterplatt-

ner unter der Telefonnummer 07256/8585 oder bei Stephan Schönberger vom Roten Kreuz unter der Telefonnummer 07252/53991-321.



Lese- und Geschichtenfestival „Einmal um die Welt“ - 12. und 13. April 2012 Welttag der Familie „Der Natur auf der Spur“ - 5. Mai 2012

Der OÖ Familienbund veranstaltet am **Donnerstag, 12. April** und **Freitag, 13. April** das alljährliche **Lese- und Geschichtenfestival am Pöstlingberg in Linz**. Schulklassen und Familien können in die zauberhafte Welt der Märchen und Geschichten eintauchen. Unter anderem erzählt **Helmut Wittmann** spannende und lustige Geschichten

aus nahen und fernen Kontinenten und entführt die Besucher auf eine Reise um die Welt. Zusätzlich wartet ein spannender Geschichtenwettbewerb auf die Kinder und die Grottenbahn steht während der Veranstaltung ebenfalls für Fahrten zur Verfügung. Am Freitagabend, um 19:00 Uhr gibt **Alfred Komarek**, einer der wohl bekanntesten

österreichischen Schriftsteller, dann noch eine Krimilesung für Erwachsene. **Freier Eintritt für alle Programmpunkte!**

Termineinzelheiten:

- **Veranstaltungsort:** Pöstlingberg (KulTurm, Grottenbahn, Pfarrsaal, Rehgraben)



- **Donnerstagvormittag**, 12. April von 9:00 bis 13:00 Uhr
- **Freitag ganztägig**, 13. April von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Freitagabend**: 19:00 Krimilesung mit Alfred Komarek
- Wir bitten Schulklassen um Anmeldung unter office@ooe.familienbund.at oder unter der Nummer 0732/603060.

Am **Samstag, den 5. Mai 2012, von 10:00 bis 17:00 Uhr** sind alle herzlich eingeladen im Freizeitpark **Agrarium Steinerkirchen** (www.agrarium.at) die heimische Flora und Fauna zu entdecken. Beim **Welttag der Familie**, der unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ steht, erfährt man auf spielerische Weise Wissenswertes über alltägliche und extravagante Haustiere, Pflanzen und Kräuter und selbstverständlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. So gibt

es beispielsweise die Möglichkeit selber Brot zu backen, Passagier einer aufregenden Traktorfahrt zu sein oder auf der Gokart-Rennstrecke seine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. **Freier Eintritt inkl. Brotbacken und Traktorrundfahrten (kleine Action-Card)!**

Nähere Informationen finden Sie unter www.ooe.familienbund.at oder erhalten Sie unter office@ooe.familienbund.at und 0732/60 30 60.

Girls' Day in Oberösterreich am 26. April 2012



„Der Girls' Day soll Mädchen für Technik begeistern und kann ein echtes Karrieresprungbrett in gut bezahlte technische und handwerkliche Berufe sein!“ so Landesrätin Mag.^a Doris Hummer

Der Girls' Day des Frauenreferates Oberösterreich wird am 26. April 2012 zum zwölften Mal in Oberösterreich durchgeführt.

Schülerinnen der 3. und 4. Klassen HS, NMS und AHS verbringen einen Tag in einem handwerklichen oder technischen Betrieb und sammeln konkrete praktische Erfahrungen in Unternehmen.

Mädchen lernen am Girls' Day vielfältige Berufsmöglichkeiten kennen und können bei der Auswahl einer Lehrstelle in ihrer Heimatgemeinde oder in der unmittelbaren Umgebung unterstützt werden.

Die teilnehmenden Firmen werden auf das Potenzial der Mädchen gerade im technischen und handwerklichen Bereich aufmerksam und können so dem Fachkräftemangel entgegen wirken.

Kontaktaten für die Anmeldung zum Girls' Day

Girls' Day Projektbüro:

Education Group GmbH, Hafensstraße 47-51, 4020 Linz
Tel.: 0732 788078-991,
Fax: 0732 788078-88, E-Mail: girlsday@edugroup.at

Moser-Simmill Unternehmensberatung

Tel.: 0699 11977682, E-Mail: office@moser-simmill.at





Personenstandsänderungen

Geburten 2012

Mayr Jelena Maria Ludowicka	03.01.2012
Wolfthaler Alina	07.01.2012
Hollnbuchner Johannes	02.01.2012
Köster Matthias	03.01.2012
Holzinger Luisa	30.01.2012
Schiller Katharina	21.02.2012
Gierer Paul	28.02.2012
Weymayer Fabio	06.03.2012



Eheschließungen 2012

Krieger Barbara u. Gierer Christian	07.01.2012
Figl Isabella u. Radlwimmer Johann Franz	17.03.2012

Gemeindeamt geschlossen

Am Montag, den **30. April 2012** bleibt das Marktgemeindeamt Ternberg geschlossen.

Aushilfskraft für Freibad Ternberg gesucht

Für das Freibad Ternberg wird **für den Monat August 2012** noch **dringend eine Aushilfskraft** gesucht.

Die Aufgaben umfassen alle anfallenden Tätigkeiten wie z.B. Kassendienst, Schwimmbeckenaufsicht und Reinigungsarbeiten.

Bewerbungsunterlagen (Kurzbeschreibung der Person und einer Kopie des Helferscheines) sind beim Marktgemeindeamt Ternberg, Kirchenplatz 12, 4452 Ternberg - Frau Sparr, Tel: 07256/6001-33, mail: amtsleitung@gde-ternberg.at abzugeben.

Feuerlöscherüberprüfung



In jedem Gebäude muss zumindest ein tragbarer Feuerlöscher als Erste Löschhilfe vorhanden sein.

Dieses Löschgerät ist an einer leicht erreichbaren Stelle zu montieren und zumindest alle 2 Jahre durch einen Sachkundigen auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Die FF Ternberg hat wieder die Möglichkeit organisiert, dass

alle Hausbesitzer die gesetzliche Überprüfung der Feuerlöscher durchführen lassen können.

Wann: Samstag, 14. April 2012, ab 8:00 Uhr
Ort: Zeughaus der FF Ternberg

Machen Sie sich mit dem Umgang Ihres Feuerlöschers vertraut. Wenn es brennt, ist es für das Üben zu spät!

Kostenlose Rechtsberatung

Durch Notar Dr. Josef Brandecker, Stadtplatz 20-22, 4400 Steyr

Donnerstag, 26.04.2012
16.00 bis 18.00
Marktgemeindeamt Ternberg
Besprechungsraum EG

Keine Voranmeldung nötig !



Ärzte Not- und Wochenenddienst

		APRIL				MAI				JUNI	
So	1	Dr. Leutgeb	Di	1	Dr. Kieweg	Fr	1	Dr. Klaus-Sternwieser			
Mo	2	Dr. Rosenleitner	Mi	2	Dr. Kieweg	Sa	2	Dr. Rosenleitner			
Di	3	Dr. Schleyer	Do	3	Dr. Klaus-Sternwieser	So	3	Dr. Rosenleitner			
Mi	4	Dr. Kieweg	Fr	4	Dr. Leutgeb	Mo	4	Dr. Klaus-Sternwieser			
Do	5	Dr. Rosenleitner	Sa	5	Dr. Kieweg	Di	5	Dr. Leutgeb			
Fr	6	Dr. Leutgeb	So	6	Dr. Kieweg	Mi	6	Dr. Kieweg			
Sa	7	Dr. Kieweg	Mo	7	Dr. Klaus-Sternwieser	Do	7	Dr. Rosenleitner			
So	8	Dr. Kieweg	Di	8	Dr. Schleyer	Fr	8	Dr. Rosenleitner			
Mo	9	Dr. Kieweg	Mi	9	Dr. Kieweg	Sa	9	Dr. Kieweg			
Di	10	Dr. Klaus-Sternwieser	Do	10	Dr. Rosenleitner	So	10	Dr. Kieweg			
Mi	11	Dr. Schleyer	Fr	11	Dr. Leutgeb	Mo	11	Dr. Klaus-Sternwieser			
Do	12	Dr. Rosenleitner	Sa	12	Dr. Rosenleitner	Di	12	Dr. Leutgeb			
Fr	13	Dr. Schleyer	So	13	Dr. Rosenleitner	Mi	13	Dr. Kieweg			
Sa	14	Dr. Rosenleitner	Mo	14	Dr. Klaus-Sternwieser	Do	14	Dr. Rosenleitner			
So	15	Dr. Rosenleitner	Di	15	Dr. Leutgeb	Fr	15	Dr. Schleyer			
Mo	16	Dr. Leutgeb	Mi	16	Dr. Kieweg	Sa	16	Dr. Schleyer			
Di	17	Dr. Schleyer	Do	17	Dr. Schleyer	So	17	Dr. Schleyer			
Mi	18	Dr. Kieweg	Fr	18	Dr. Klaus-Sternwieser	Mo	18	Dr. Klaus-Sternwieser			
Do	19	Dr. Rosenleitner	Sa	19	Dr. Schleyer	Di	19	Dr. Leutgeb			
Fr	20	Dr. Leutgeb	So	20	Dr. Schleyer	Mi	20	Dr. Kieweg			
Sa	21	Dr. Leutgeb	Mo	21	Dr. Klaus-Sternwieser	Do	21	Dr. Rosenleitner			
So	22	Dr. Leutgeb	Di	22	Dr. Leutgeb	Fr	22	Dr. Schleyer			
Mo	23	Dr. Schleyer	Mi	23	Dr. Kieweg	Sa	23	Dr. Leutgeb			
Di	24	Dr. Klaus-Sternwieser	Do	24	Dr. Rosenleitner	So	24	Dr. Leutgeb			
Mi	25	Dr. Klaus-Sternwieser	Fr	25	Dr. Schleyer	Mo	25	Dr. Klaus-Sternwieser			
Do	26	Dr. Rosenleitner	Sa	26	Dr. Leutgeb	Di	26	Dr. Leutgeb			
Fr	27	Dr. Schleyer	So	27	Dr. Leutgeb	Mi	27	Dr. Kieweg			
Sa	28	Dr. Schleyer	Mo	28	Dr. Leutgeb	Do	28	Dr. Rosenleitner			
So	29	Dr. Schleyer	Di	29	Dr. Schleyer	Fr	29	Dr. Schleyer			
Mo	30	Dr. Leutgeb	Mi	30	Dr. Kieweg	Sa	30	Dr. Schleyer			
			Do	31	Dr. Rosenleitner	So	1	Dr. Schleyer			

Dauer Notdienst wochentags
von 17.00 Uhr – 07.00 Uhr
Dauer Notdienst Wochenende:
Sa 07.00 Uhr - Mo 07.00
Uhr

Außerhalb der Ordinationszei-
ten erreichen Sie Ihre Haus-
ärzte wie nachstehend ange-
führt:

Dr. Kieweg:
07255 /6020

Dr. Klaus-Sternwieser:
07255/6901

Dr. Leutgeb:
07255 /8150

Dr. Rosenleitner:
07256 /8303

Dr. Schleyer:
07256 /6030

Bei Nichterreichbarkeit:

Rotes Kreuz Steyr
07252 / 141

und/oder in medizinischen Not-
fällen: 144



Bioabfalltermine

November bis April: jeden zweiten Montag
(Ausnahme im Jahr 2012)
Mai bis Oktober: jeden Montag

Montag	16. April 2012
Montag	30. April 2012
Montag	07. Mai 2012
Montag	14. Mai 2012
Montag	21. Mai 2012
Dienstag	29. Mai 2012
Montag	04. Juni 2012

Sollten Reklamationen auftreten,
wenden Sie sich bitte an den
Kompostierbetrieb Stubauer

Tel.: 07256/8738 od. 0664/44 52 391

Abfuhrtermine Restmüll

**A C H T U N G – Bitte die Abfallsäcke bzw.
Container bis 6.00 Uhr früh
am Abfuhrtag bereitstellen**

Links der Enns	
Donnerstag	05. April 2012
Donnerstag	03. Mai 2012
Donnerstag	31. Mai 2012
Rechts der Enns	
Donnerstag	19. April 2012
Freitag	18. Mai 2012
Donnerstag	14. Juni 2012

VERANSTALTUNGEN

(lt. Veranstaltungskalender der Homepage der Marktgemeinde Ternberg

www.ternberg.at/veranstaltungen)

Datum	Bezeichnung	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
April				
05.04.2012	Gründonnerstag Abendmahlfeier	19.30 – 22.00	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
06.04.2012	Karfreitag - Liturgiefeier vom Leben und Sterben Christi	19.30 – 20.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
07.04.2012	Karsamstag - Auferstehungsfeier und anschließende Speisenweihe	21.00 – 23.00	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
08.04.2012	Osterhochamt Hochfest der Auferstehung Jesu	09.30 – 10.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
08.04.2012	Osterkonzert der Orig. Koglerbuam	14.00 – 18.00	Koglerhof	Rinnerberger Manfred
09.04.2012	17. Harmonikatreffen	11.00 – 18.00	Koglerhof	Rinnerberger Manfred
17.04.2012	Grüner Filmabend: Taste the Waste	19.00 – 21.00	Marktwirt Derflers	Die Grünen Ternberg
18.04.2012	Treffen für betreuende und pflegende Angehörige	15.00 – 16.00	Pfarrhof Ternberg	Pfarre Ternberg Hinterplattner Gerda
19.04.2012	Informationsabend „Windpark Ennstal“	19.00	Kultursaal HS Ternberg	Marktgemeinde Ternberg
26.04.2012	Kostenlose Rechtsberatung durch Notar Dr. Josef Brandecker	16.00 – 16.00	Besprechungsraum Marktgemeindeamt	Marktgemeinde Ternberg
30.04.2012	Maibaumaufstellen	19.30	Ortsplatz Ternberg	SPÖ Ternberg



Mai				
01.05.2012	Maibaumaufstellen mit Schmankerlroas	11.00	Ortsplatz VS Trattenbach	Feuermusik Trattenbach + Partner
03.05.2012	Öffentliche Gemeinderatssitzung	19.00	Sitzungssaal des Gemeindeamtes	Marktgemeinde Ternberg
05.05.2012	Jubiläumsgrenzwanderung des Turnvereines Ternberg	ganz-tägig	Gemeindegebiet Ternberg	Turnverein Ternberg
05.05.2012	Florianimesse	19.00 – 20.00	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
06.05.2012	Erstkommunionfeier	09.15 – 10.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
06.05.2012	Tanzl und G´stanzl´	14.00 – 18.00	Koglerhof	Rinnerberger Manfred
10.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
11.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
11.05.2012	Mitgliederversammlung Naturfreunde Ternberg Trattenbach	20.00	Gasthaus Klausriegler	Naturfreunde Ternberg Trattenbach
12.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
13.05.2012	Muttertagskonzert Orig. Koglerbuam	14.00 – 18.00	Koglerhof	Rinnerberger Manfred
13.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
14.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
15.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
16.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
17.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
18.05.2012 20.05.2012	Partnerschaftstreffen Proskau 2012		siehe Programm Seite 6	Partnerschaftsobmann Rudolf Gumpoldsberger
18.05.2012	Novene – mit und für unsere Firmlinge	19.00 – 19.30	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
19.05.2012	Firmung mit Abt. Gotthard Schafelner	19.00 – 21.00	Pfarrkirche Ternberg	Pfarre Ternberg
26.05.2012	Alpine Renault Treffen	12.00 – 15.00	Koglerhof	Rinnerberger Manfred
27.05.2012	D:A:M:S:L Musi	14.00 – 18.00	Koglerhof	Rinnerberger Manfred

Das gesamte Veranstaltungsprogramm (inkl. aller Vereinsveranstaltungen) finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Ternberg (www.ternberg.at).

Um Terminkollisionen zu vermeiden, bitten wir alle Veranstalter ihre Veranstaltungen **rechtzeitig** bei der Gemeinde schriftlich, per Telefax (07256 / 6001-40) oder e-mail verwaltung@gde-ternberg.at **anzumelden** sowie in den **Veranstaltungskalender** unserer Homepage **einzutragen**.

Die in der Homepage eingetragenen Veranstaltungen werden regelmäßig auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht.



WIR SIND ENNSTAL!

ENNSTALER GEWERBETAGE

20.-22. APRIL

GROSSRAMING - SPORTPLATZ

Öffnungszeiten:

Freitag, 20. April 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 21. April 09.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 22. April 09.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei!

Zahlreiche Firmen aus den Ennstalgemeinden präsentieren ihre Leistungen:

Große Autoschau, Spielwaren und Unterhaltung, Mode und Schuhe, Frisur und Beauty, Sport und Wellness, Hausbauen, Wohnen, Garten, Kunsthandwerk, Elektrik, Installation, Tourismus, Gastronomie, fair gehandelte Produkte, Landwirtschaft, Produktvorführungen ...

Reichhaltiges Rahmen- und Kinderprogramm:

Mode- & Frisurenshows, interessante Gäste, Liveacts, Hubschrauberrundflüge, Kinderbetreuung und vieles mehr. ...

Nähere Informationen unter +43 7355/6255 35, www.eventzentrum.at



WWW.EVENTZENTRUM.AT